

FÜR UNSERE LESER

Motto: Das Universum ist ein Gedanke
Gottes. Schiller.

Wir sind in der Lage, dem Wunsche zahlreicher Leser Rechnung tragend, eine nicht alltägliche Ausgestaltung unserer Zeitschrift zu geben.

Die interessante und lehrreiche astrologische Rubrik ist unseres Wissens die einzige allgemein zugängliche und volkstümliche Stelle, die jedermann die Möglichkeit bietet, sich mit diesem Gebiet zu beschäftigen.

Die Astrologie, die Auslegung der Gestirne, ist eine der ältesten Lehren des menschlichen Geistes. Schon vor vielen Tausenden von Jahren hinterließ der Mensch der Steinzeit Aufzeichnungen von Sternbildern, die auf einen Sternenkult schließen lassen. Die heutige Astrologie läßt sich bis zur Urbevölkerung Mesopotamiens zurückverfolgen, den Sumerern, dem babylonischen Volk. Die Astrologie ist aus einer Gestirnreligion hervorgegangen, da dieses Volk den einzelnen Gestirnen Gottheiten zuschrieb und dann im Laufe einer vieltausendjährigen Beobachtung entdeckte, daß die Wirkungen der Gestirne auffallend mit den ihnen zugeschriebenen Eigenschaften übereinstimmen. Vieles konnte der Mensch sich nutzbar machen, die Elektrizität, die Schwerkraft und psychologische Kräfte im Menschen, ohne sein Wesen entschleiern zu können.

Wir wollen mit unseren Lesern in enge Fühlungnahme treten und eröffnen deshalb in der astrologischen Ecke eine öffentliche Diskussion, in welcher wir, an interessante Fragen auf diesem Gebiet anknüpfend, nach Möglichkeit in Form kurzer allgemein verständlicher Ausführungen diese Themen, die auch Horo-